



# Bindung und Autonomie

## Frühe Hilfen auf Basis der EEH

Bindung braucht Entspannungsfähigkeit, Selbstanbindung und Anerkennung. Was ist aber, wenn die Lebensbedingungen für die Eltern schwierig sind und gerade das, was gut tut, für sie zunächst nicht akzeptabel ist? Aufbauend auf die EEH hat Ursula Henzinger ein Zusatz-Modul konzipiert: „Bindung und Autonomie – EEH für Frühe Hilfen“. Dieses besteht aus 3 Seminaren (die auch einzeln gebucht werden können). Es soll dazu dienen, über die autonomen Fähigkeiten des Babys und Kleinkindes die körperorientierten Prinzipien und Methoden der EEH effektiver einzusetzen.

Modul I: Bindung und Autonomie –

### Bindungsorientierte Gruppenarbeit mit Eltern, Baby oder Kleinkind / 05.–07. November 2018

In der ruhigen vertrauensvollen Atmosphäre einer Mutter-Kind-Gruppe lassen die Mütter/Väter einfach auf sich wirken, wie ihre Kinder von ihrer sicheren Basis aus auf Andere zugehen, ihre Umgebung erkunden und wieder zurückkehren. Wichtige Anleitung ist die Bitte um Zurückhaltung und die Respektierung der kindlichen Selbständigkeit. Danach wird gemeinsam reflektiert. Die Autonomie des Kindes wirkt auf die Eltern zurück und stärkt ihre intuitiven Fähigkeiten.

#### Kursinhalte

- humanethologische Grundlagen („evolutionäres Modell“)
- bindungstheoretische Grundlagen („Zürcher Modell“)
- entwicklungspsychologische Grundlagen
- Beobachten, Beschreiben und Reflektieren als Methode
- die Nähe-Distanz-Regulation mit einem Säugling, Krabbelkind, Kleinkind oder Vierjährigen
- Trotzverhalten
- Aggressionen bei Kleinkindern
- Beziehung zu Geschwistern
- Mütter und Schuldgefühle
- Didaktik und Methoden
- Vermittlung theoretischen Wissens durch Beispiele und Bilder
- praktisches Üben des Anleitens von Reflexionsrunden in der Kleingruppe

#### Kursziel

bindungsorientierte Gruppen für Eltern, Babys oder Kleinkinder leiten

#### Voraussetzung

Keine. Gruppenerfahrung ist jedoch von Vorteil.

>>

## Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12  
28195 Bremen

Telefon 0421- 349 12 36  
Fax 0421- 346 60 11

[kontakt@zepp-bremen.de](mailto:kontakt@zepp-bremen.de)  
[www.zepp-bremen.de](http://www.zepp-bremen.de)

### Bindung und Autonomie

Frühe Hilfen auf Basis der EEH

#### Modul I: Bindung und Autonomie –

Bindungsorientierte Gruppenarbeit mit Eltern, Baby oder Kleinkind

**Termin: 05.–07. November 2018**

#### Modul II: Bindung und Schutz –

Bindungsorientierte Einzelbegleitung in den Frühen Hilfen auf Basis der EEH

**Termin: 05.–07. März 2019**

#### Modul III: Reflexion und Integration –

für bindungsorientierte Einzel- und Gruppenarbeit

**Termin: 04.–06. Juni 2019**

#### Leitung

Ursula Henzinger, Pädagogin,  
Humanethologin, EEH-Fachberaterin,  
B.A.S.E®-Trainerin

#### Kosten

375 EUR pro Kurs

#### Umfang

3 Tage/18,5 Stunden pro Kurs

#### Veranstaltungsort

ZEPP, Bahnhofstraße 12, 28195 Bremen

#### Anmeldung

Sekretariat, Tel. 0421-349 12 36

#### Sprechzeiten

Mo–Do 10–12 Uhr

## Modul II: Bindung und Schutz –

Bindungsorientierte Einzelbegleitung in den Frühen Hilfen  
auf Basis der EEH / 05.–07. März 2019

### Kursinhalte

- Begleitung von Eltern in belastenden Situationen – Anpassung von Methoden und Werkzeugen aus der EEH für die Frühe-Hilfen-Arbeit
- Beobachten, Beschreiben und Reflektieren als Methode
- bindungstheoretische Grundlagen („Zürcher Modell“)
- physiologische Perspektiven der Bindung („Porges-Modell“)
- Schutzfaktoren der Mutter-Kind-Bindung (positiv erlebte Schwangerschaft, Geburt, Stillen)

### Didaktik und Methoden

- Vermittlung theoretischen Wissens durch Beispiele und Bilder
- Rollenspiele
- Partnerübungen

### Kursziel

Familien mit besonderen Bedürfnissen in der aufsuchenden Familienarbeit bindungsorientiert begleiten

### Voraussetzung

EEH-Grundseminare und EEH2

### Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Basic Bonding GruppenleiterInnen oder FachberaterInnen für Emotionelle Erste Hilfe, die im Bereich der Frühen Hilfen tätig sind oder sich für diese Arbeit (auch berufsbegleitend) weiterbilden möchten.

## Modul III: Reflexion und Integration –

für bindungsorientierte Einzel- und Gruppenarbeit /  
04.–06. Juni 2019

### Kursinhalte

- Verknüpfung von Grundlagenwissen und EEH
- Fragebögen zum Interaktionsverhalten von Bezugsperson, Baby und Kleinkind
- Die Bedeutung der Wahrnehmung bei Veränderungsprozessen
- Umgang mit Rückmeldungen
- Die Bedeutung des Vaters im Familiensystem
- Begleitung zwischen Einfühlungsfähigkeit und Durchsetzungskraft

### Didaktik und Methoden

- gemeinsames Erarbeiten entlang von Erfahrungen und Bedürfnissen
- Reflexion herausfordernder Situationen mithilfe von EEH-Methoden und dem „Zürcher Modell“
- Arbeit mit Videos

### Kursziel

Familien mit besonderen Bedürfnissen mit körperorientierten EEH-Prinzipien und Methoden begleiten

### Voraussetzung

Absolvierung der Seminare Bindung & Autonomie und Bindung & Schutz, praktische Erfahrungen mit bindungsorientierter Gruppenarbeit und/oder Einzelbegleitung



**Ursula Henzinger**, Pädagogin, Humanethologin, EEH-Fachberaterin, B.A.S.E®-Trainerin, Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kindern, langjährige Erfahrung in der Leitung von Eltern-Kind-Gruppen, Obfrau von ZOI (Weiterbildung für Fachleute und Begleitung von Eltern rund um die Geburt)

### Veröffentlichungen:

Stillen. Die Quelle mütterlicher Kraft. Walter 1999 (Kulturgeschichte der frühen Eltern-Kind-Beziehung);  
Stress als Teil eines kompetenten Systems. Nähe und Distanz in der frühen Mutter-Kind-Beziehung, in: Stillen und Müttergesundheit, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2006;  
Kompetenzen von Eltern und Babys, in Bonding, Eltern-Info, Staude Verlag 2012